



UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



DER OBMANN DER BMK KIRCHBICHL HANNES SCHRATTENTHALER, BGM. HERBERT RIEDER, ARCH. DI ALOIS HUBER UND DER OBMANN DES BIENZUCHTVEREINS KONRAD GWIGGNER FREUEN SICH ÜBER DAS NEUE VEREINSGEBÄUDE

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 3

Bauvorhaben

Seite 4–6

Ausschüsse / Vereine

Seite 6–12

Sport

Seite 13–20

Gemeindesplitter

Seite 21–24

Amtliche Mitteilungen

Seite 24–28

Personelles

Seite 29–30

Kultur / Termine

Seite 30–35

Statistische Daten

Seite 35





Inhalt



Informationen aus dem
Gemeinderat
Seite 3

Bauvorhaben
Seite 4–6

Ausschüsse / Vereine
Seite 6–12

Sport
Seite 13–20

Gemeindesplitter
Seite 21–24

Amtliche Mitteilungen
Seite 24–28

Personelles
Seite 29–30

Kultur / Termine
Seite 30–35

Statistische Daten
Seite 35

Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler!



Eröffnung Musikheim Kirchbichl

Am 3. Juni wurde das neue Musikheim der Bundesmusikkapelle Kirchbichl – welches sich im Bereich des Kreisverkehrs Richtung Bad Häring bzw. Bahnhof befindet – unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste seiner Bestimmung übergeben. Die Schaffung zeitgemäßer Voraussetzungen war bekanntermaßen ein lang gehegter Wunsch der Musikantinnen und Musikanten. Aber wie heißt es so schön: „Gut Ding braucht Weil“!

Nun kann ich als Bürgermeister wohl mit berechtigtem Stolz behaupten, dass wir landesweit über eines der

schönsten und großzügigsten Musikheime verfügen. Das Gebäude ist nicht nur ansprechend und architektonisch gelungen, sondern verfügt auch über modernste Umwelt- bzw. Energiestandards.

Die Gesamtkosten von rd. 2,5 Millionen Euro stellen eine sinnvolle und zukunftsweisende Investition in den wohl wichtigsten Kulturverein unserer Gemeinde dar.

Neben der Musikkapelle darf sich auch der Bienenzuchtverein Kirchbichl-Wörgl-Bad Häring über ein neues und großzügiges Vereinslokal in diesem Objekt freuen.

Ich wünsche allen Vereinsverantwortlichen sowie Musikantinnen und Musikanten viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihres geliebten Hobbys in ihrer neuen Wirkungsstätte.

Abschließend danke ich dem Planer, der Bauaufsicht sowie allen beteiligten Firmen und dem Gemeindebauamt für ihren vorbildlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit!

Details zum Neubau können Sie auf den Seiten 4–6 nachlesen.

Impressum



Medieninhaber:
Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:
Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion: Otto Lichtmanegger
Mag. Bettina Antretter

Fotografie: Mag. Roland Mühlanger

Gestaltung: www.aspektwerbung.at

Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder



Das neue Kirchbichler Musikheim – modern, energieeffizient und architektonisch gelungen

**Fortbestand des Obst- und Gartenbauvereins gesichert**

In letzter Zeit verdichteten sich die Anzeichen hinsichtlich der Auflösung des Obst- und Gartenbauvereins. Umso erfreulicher ist es nun, dass dessen Fortbestand bei der letzten Jahreshauptversammlung am 20. April gesichert werden konnte. Es wäre schade gewesen, um diese alt-eingesessene Institution.

Ich danke dem neuen Obmann Helmut Burgstaller und den übrigen

Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft, das Vereinsleben verstärkt zu aktivieren und wünsche dahingehend alles Gute!

Mehr über die Jahreshauptversammlung können Sie auf der Seite 12 erfahren!

Dank für Gartenpflege und Blumenschmuck

Alljährlich werden in unserer Gemeinde die Gärten und Balkonblumen mit einem beträchtlichen finanziellen Aufwand, viel Liebe und noch mehr Arbeit gepflegt. Deshalb möch-

te ich an dieser Stelle allen danken, die damit zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen!

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler, sowie unseren Gästen einen schönen Sommer mit vielen sonnigen Stunden wünschen!

Euer Bürgermeister:

Informationen aus dem Gemeinderat

(Sitzung vom 17. Mai 2018)

**Gemeinde Kirchbichl –
Alpenländische Heim-
stätte – Grundverkauf für
sozialen Wohnbau**

Die Grundstücke Gp. 752 (ca. 1.000 m² - ehemaliger „Konsum“) sowie die Gpn. 747/4 und .213/2 (ca. 3.000 m² - ehemalige „Bergverwaltung“) sollen an die Alpenländische Heimstätte zur Umsetzung von leistbarem Wohnraum verkauft werden.

**Oberleitner Johann jun. –
Änderung des Flächen-
widmungsplanes**

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betr. das Grundstück Gp. 1332/2, KG Kirchbichl.

Umwidmung von Freiland gem. § 41 in eingeschränktes allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) iVm. § 39 (2) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6), Festlegung Zähler: 2, Festlegung

Erläuterung: Handels-, Logistik-, Tourismus- und Freizeitbetriebe, Banken und Versicherungen, sowie Betriebe mit erhöhtem Kundenaufkommen und Betriebe mit reiner Lagerhaltung sind nicht zulässig.

**Ebner Johann – Änderung
des Flächenwidmungs-
planes**

Information und Beschlussfassung über die Umwidmung von Teilflächen der Gpn. 1457/2 und 1456/1, KG Kirchbichl, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2016.

**Schroll Heinrich –
Änderung des Flächenwid-
mungsplanes**

Information und Beschlussfassung über die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 722/23 und 721/1, KG Kirchbichl, von Freiland (Wald) gem. § 41 in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2016, ca. 5 Grundstücke.

**Brandauer Peter –
Änderung des Flächenwid-
mungsplanes**

Information und Beschlussfassung über die Umwidmung der Gpn. 956/2, KG Kirchbichl, von Freiland gem. § 41 in Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016.

**Breitenlechner Hannes
„Stöpl“ – Änderung des
Flächenwidmungsplanes**

Information und Beschlussfassung über die Umwidmung der Gpn. 956/2, KG Kirchbichl, von Freiland gem. § 41 in Wohngebiet gemäß § 38.1 TROG 2016.

**Soitner Margarethe –
Bebauungsplan**

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstücks 768/1 – drei Baugrundstücke (vorangehende FLÄWI – Änderung).



Infos aus dem Gemeindebauamt von Ing. Andreas Egger

Ausbau Anzensteinstraße

Der Gehsteigbau und die Straßensanierungsarbeiten verliefen planmäßig und konnten Ende Mai abgeschlossen werden. Im Zuge dessen wurden auch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen umgesetzt (Inseln / Geschwindigkeitsmessung). Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. € 150.000,00.

Breitbandausbau

Aufgrund der TIWAG-Kraftwerksanierung bzw. -erweiterung waren viele Hochspannungsleitungen im Erdreich zu verlegen. Die Gemeinde nutzte diese Gelegenheit, um Leerrohre für den Breitbandausbau kostengünstig mitzuverlegen. Dadurch wurde es möglich, von der Ortszentrale Kufsteinerstraße (Musikheim) eine Hauptachse Richtung Kastengstatt auszubauen. Von dort verläuft die Trasse über die Bahnhofstraße, Ulricusstraße, Schmidgasse, Bauhofstraße, Schönfeldstraße und anschließend durch das „Hoaderer-Waidl“ bis zum Gewerbegebiet West (Fa. Mercedes). Mit der Hauptleitung wird der Grundstein für den weiteren Ausbau in den Siedlungsgebieten gelegt.

Nachdem für das Leerrohrnetz sehr hohe Investitionskosten anfallen, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret gesagt werden, bis wann die Glasfaser-Infrastruktur tatsächlich betriebsbereit ist. Nähere Informationen folgenden im Frühjahr 2019.

Erweiterung und Sanierung Volksschule Kirchbichl

Die Rohbauarbeiten sind in vollem Gange. Für die planmäßige Fertigstellung erfolgten bereits alle Auf-



Die Anzensteinstraße wurde breiter und mit einem Gehsteig versehen



Die Bauarbeiten bei der Volksschule Kirchbichl sind voll im Gange

tragsvergaben. Sofern die Witterung mitspielt, sollte dem Schulstart am 17. September (Achtung: gilt nur für die Volksschule!) nichts entgegenstehen. Bis dahin müssen die Räumlichkeiten bzw. deren Ausstattung fertiggestellt sein. Im Außenbereich (Fassade und Außenanlage) sind mit Sicherheit

noch div. Restarbeiten durchzuführen.

Durch dieses Bauvorhaben sind beträchtliche Lärm- und Staubbelastungen etc. entstanden. Deshalb ist den unmittelbaren Nachbarn für das entgegengebrachte Verständnis herzlich zu danken!



Neubau Musikheim Kirchbichl von Arch. DI Alois Huber

Entstehungsgeschichte / Rückblick

Das bisherige Probelokal der Bundesmusikkapelle Kirchbichl kam in die Jahre. Es wurde zu klein und entsprach nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen. Die Überlegung eines Neubaus am bestehenden Standort beim Feuerwehrhaus Kirchbichl führte aufgrund der begrenzten Grundfläche und des Parkplatzmangels zu keinem optimalen Ergebnis.

Im Jahre 2015 erwarb die Gemeinde das ehemalige „Kaiserwerksareal“ an der Kufsteinerstraße im Bereich der Auffahrt nach Bad Häring. Dadurch ergaben sich völlig neue Perspektiven für die Situierung von entsprechenden Vereinsräumlichkeiten. Die Neuerschließung dieses Standortes erforderte eine nachhaltige und zukunftsorientierte Betrachtungsweise. Demgemäß wurden seitens der Gemeindeführung folgende grundlegende Kriterien festgelegt:

- Platzsparende Bebauung – für ev. weitere Bebauungsmöglichkeiten
- Aufwertung und Belebung des Standortes
- Einbeziehung des Außenraumes mit Vorplatzcharakter

Beschreibung des Gebäudes

Der Neubau beherbergt folgende Vereine:

Bundesmusikkapelle Kirchbichl

› Erdgeschoß und 1. Obergeschoß

Bienenzuchtverein

› Untergeschoß

Raum für künftige Nutzung

Zentrale für Glasfasernetz

Lagerräume

› Untergeschoß



Die Vorderseite mit der großzügigen Terrasse

Der Baukörper ist dreigeschossig. Auf Grund der Topographie des Grundstückes ist das Untergeschoß dreiseitig belichtet und für die Nutzung von Vereinsräumen bestens geeignet. Ein überdachter, zweigeschossiger Vorplatz verleiht dem Gebäude Dominanz und eine prägnante Form. Eine sichere Zufahrt über den Kreisverkehr und ausreichende Parkmöglichkeiten sind gegeben.

Die verbleibende Grundfläche wird begrünt und bepflanzt. Dieser Bereich ist öffentlich zugänglich und bringt eine wesentliche Aufwertung für den Ortsteil bzw. Ortseingang.

Beschreibung der einzelnen Bereiche

Haus der Musik

Die Räumlichkeiten der Musikkapelle

befinden sich im Erdgeschoß und 1. Obergeschoß. In der Ausführung und Positionierung des Gebäudes wird die Wertschätzung und Bedeutung der Musikkapelle hervorgehoben. Die Erschließung erfolgt über ein zweigeschossiges Foyer mit separierten Umkleiden. Herzstück und Kern der Anlage ist das ca. 150 m² große Musikprobelokal, welches nach raumakustischen Gesichtspunkten gestaltet ist. Zwei Einzelproberäume und ein Ensembleproberaum im 1. OG runden das Raumprogramm ab und bilden einen unverzichtbaren Teil für optimales Musizieren, Üben und Lehren.

Räume für Notenarchiv, Instrumentenraum, Kleiderkammer und behindertengerechte WC-Anlagen für Damen und Herren vervollständigen die Anforderungen.

Ein Vereinslokal mit 80 m² im Erdgeschoss bietet Sitzungs- bzw. Ver-



sammlungsmöglichkeiten und dient somit dem gemütlichen Teil des Vereinslebens.

Das Gebäude ist behindertengerecht gestaltet. Ein Aufzug ermöglicht die barrierefreie Erreichbarkeit aller Geschosse.

Vereinsraum – Bienenzuchtverein

Ein großzügiger Raum im Untergeschoss bietet nun optimale Voraussetzungen für alle möglichen Imkertätigkeiten.

Technik

Glasfaserzentrale

- Die Zentrale für das Glasfasernetz wurde im Neubau untergebracht

Lüftungsraum

- Es wurde eine mechanische Be- und Entlüftung einbaut

Elektrozentrale

Heizraum

- Gasbrennwertgerät neuester Bauart



Das große Probelokal

Energetische Ausführung/Ausstattung

- Niedrigstenergiegebäude lt. § 35 TBV 2016

- Anschluss an TIGAS.Netz

- Dachfläche mit Photovoltaikanlage

- Vorkehrungen zur Einrichtung einer E-Tankstelle wurden berücksichtigt

Statistik:

Kubatur: 4.640 m³

Neubaufäche: ca. 1.005 m²

Baukosten: ca. 2,5 Mio. €

Ausführungstermine:

Baubeginn: Sommer 2016

Fertigstellung: Frühjahr 2018

AUSSCHÜSSE / VEREINE



Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann – Obmann des Umweltausschusses



Repair Cafe am 21. April in der Neuen Mittelschule in Kirchbichl

Regen Andrang herrschte auch beim dritten Repair Cafe in Kirchbichl, das vom Obmann des Umweltausschusses organisiert wurde. Die 21 Besucher brachten defekte Haushaltsgeräte, Kaffeemaschinen, CD-Player, Laptops und





Fahrräder den anwesenden Fachleuten zur Reparatur. Mit den richtigen Anweisungen konnten die Besitzer oft auch selbst Hand anlegen. Von den insgesamt 21 Reparaturen gelangen 10 ganz oder zumindest teilweise. Falls eine Wiederherstellung nicht klappte, lag es meist an einem fehlenden Ersatzteil. Allerdings war auch in diesem Falle so mancher Tipp sehr hilfreich.

Das nächste Kirchbichler Repair Cafe findet im kommenden Jahr statt. Weiters bieten sich heuer noch folgende „Repair-Cafe“-Termine in der näheren Umgebung an: Wörgl am 16.06. und Bad Häring am 06.10.



Naturnahes öffentliches Grün

„Naturnahes öffentliches Grün“ steht für **bunte Vielfalt auf öffentlichen Flächen**. Aus diesem Grunde wurden in unserer Gemeinde auf ausgewählten Flächen heimische Pflanzen gesät. Blumen, die wir aus unserer Kindheit kennen, welche auf den Wiesen immer seltener werden. Wir möchten damit für **Hummeln, Bienen und Schmetterlinge** einen wertvollen Lebensraum schaffen sowie unsere Bevölkerung bzw. Gäste mit **Duft- und Farbvielfalt** begeistern.

Mit Unterstützung der Tiroler Umweltanwaltschaft (Blüten.Reich – gemeinsam für Vielfalt) unter der Leitung des Naturgartenexperten, Biologen und Autors Dr. Reinhard Witt sowie der Naturgartenplanerin Dipl. Ing. Katrin Kaltofen schufen wir in unserer Gemeinde naturnahe Blühflächen und tauschen unsere Erfahrungen mit anderen Tiroler Gemeinden aus.

Letztes Jahr wurden die Grundlagen für naturnahe Blühflächen im Siedlungsraum erarbeitet. Das tolle Ergebnis sieht man auf den Fotos.

Die Vorteile

Eine naturnahe Fläche besticht durch ihre Schönheit und steht für das zu-



kunftsorientierte und umweltbewusste Leitbild unserer Gemeinde. Die neu geschaffenen „mageren“ Blühflächen bieten für viele Tier- und Pflanzenarten Nahrung und Lebensräume. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Artenvielfalt geleistet, durch den reduzierten Pflegeaufwand werden langfristig Kosten gespart.

Nicht immer bunt, aber wertvoll

Heimische Pflanzen müssen im Herbst zur Samenreife gelangen und werden daher spät gemäht. Nur wenn die Samen reifen und zu Boden fallen können, erhält sich die Blühfläche langfris-



tig. Daher ist angepasste Pflege und Geduld nötig. Dafür wird man übers Jahr mit wechselnden Farben und prächtigen Flächen belohnt, wie sie selten zu finden ist.

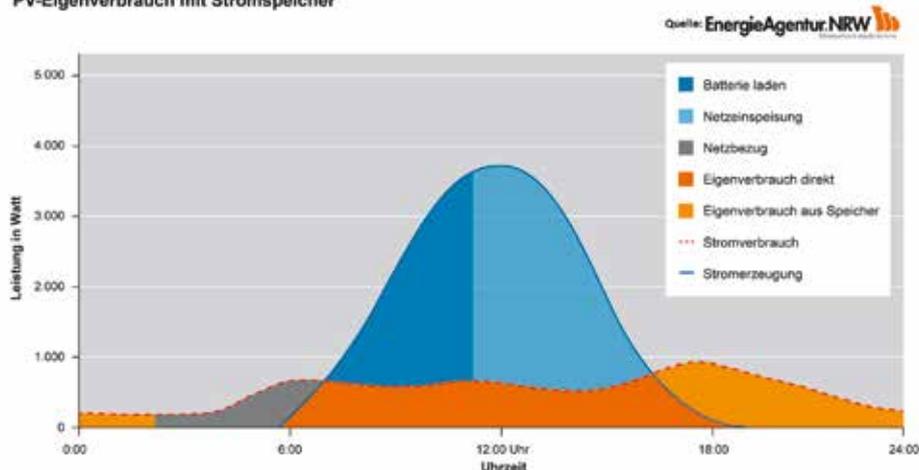


Tag der Sonne

Die Gemeinde Kirchbichl organisiert bereits seit Jahren Aktionen zum „Tag der Sonne“. Diesmal referierte Energieberater Ing. Robert Gerl im Strandbad insbesondere über Solarstromspeicher und deren Fördermöglichkeiten. Ferner wurde über Kosten, Förderung und Wirtschaftlichkeit aktueller Elektroautos informiert. Auch über die „Mythen zum Thema Lüftung“ wurde diskutiert.

Neu war dieses Mal der Vergleich von „alternativen Heizungssystemen bei Sanierung und Neubau“.

PV-Eigenverbrauch mit Stromspeicher



Der dunkelblaue Teil zeigt die Erhöhung des Eigenstromverbrauches durch den Solarstromspeicher

Ausbau der Förderungen

Die Gemeinde Kirchbichl fördert **Solarstromspeicher** mit bis zu € 920.

Die Förderung für **thermische Solaranlagen** wurde von € 40 auf € 60 pro m² erhöht.

Die **Förderung von Wärmepumpen** wird nun auch auf den Neubau **ausgeweitet**, wenn gleichzeitig eine Photovoltaikanlage installiert oder Ökostrom bezogen wird.

Die genauen Fördervoraussetzungen sind auf der Gemeinde-Homepage angeführt.



Interessierte Besucher bei der Sonnenmessstation

Im Zuge dieser Aktion bestand auch die Möglichkeit, im Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl die thermische So-

lar- und die Photovoltaikanlage und die moderne Sonnenmessstation von GR Dr. Josef Schreder zu besichtigen.

Außen heiß, innen kühl – so geht's!

Richtig lüften im Sommer

Wenn das Thermometer im Sommer ansteigt, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen schon ein paar einfache Tricks. Drei wesentliche Dinge sind in der Wohnung zu beach-

ten: ein wirksamer Sonnenschutz außenseitig, effektive Nachtkühlung durch richtiges Lüften und der Verzicht auf überflüssige Wärmequellen.

Angenehme Frische in den eigenen vier Wänden

Bei energieeffizienten Gebäuden wer-

den über entsprechend orientierte Glasflächen solare Einträge genutzt. Mehr natürliches Licht in den Räumen kann darüber hinaus zur Reduktion des Energiebedarfs für Beleuchtung beitragen. Wichtig ist allerdings, das richtige Verhältnis zwischen verglasten und geschlossenen Flächen zu konzi-



pieren. Denn: je größer die verglasten Flächen, umso wärmer wird's im Raum. Die Vermeidung sommerlicher Überwärmung sollte frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Diese sollten möglichst hell sein, um das Licht zu reflektieren. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist.

Einfach mal abschalten

Bei technischen Geräten gilt: nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

Zudem hilft das Stecker ziehen auch beim Stromsparen.

Wie lüfte ich richtig

Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist bei kühlen Außentemperaturen, also in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht.

Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, um die heiße Luft draußen zu halten. Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen.

Kurzzeitig erhöhte Feuchtigkeit durch

Kochen oder Duschen sollte zusätzlich immer sofort abgelüftet werden.

Tipp:

Der Keller bleibt zu. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert. Das erhöht die Schimmelgefahr. Darum bei warmer, feuchter Außenluft Kellerräume nicht lüften!

In allen Energiefragen helfen Ihnen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und produktneutral weiter

Telefon: 0512 589913 oder:
www.energie-tirol.at/beratung.

Energieberatungsstelle Kirchbichl – aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Der Berater in der Energieberatungsstelle Kirchbichl ist Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern

und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen.

Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept steht Ihnen ein Berater zur Verfügung. Denn Energie sparen heißt Kosten sparen!

Ihr unabhängiger Energieberater: Robert Gerl

Robert Gerl, unser Energieexperte, ist für Sie da. In der Energieberatungs-

stelle Kirchbichl steht er Ihnen nach individueller Terminvereinbarung zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteil-aufbauten sowie dem Haustechnik-konzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Kirchbichl, Gemeindeamt Kirchbichl (Fr. Moritzer Monika – Telefon: 05332/87 102-15).



ENERGIEBERATUNGSSTELLE KIRCHBICHL



ROBERT GERL
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Gemeindeamt Kirchbichl
T.: 05332-87102 15



Solaranlagen-Check geht in die nächste Runde



Die Kraft der Sonne effizient nutzen

In den letzten zwei Jahren wurden in Tirol 150 thermische Solaranlagen auf ihre Effizienz überprüft. Auch 2018 gibt es die Möglichkeit, an so einem Check teilzunehmen. Die Erfahrung zeigt, dass besonders ältere Anlagen ihr mögliches Ertragspotential nicht voll ausschöpfen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von einem verrutschten Temperaturfühler bis hin zur defekten Umwälzpumpe.

Energie Tirol bietet deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchbichl einen Qualitätscheck für kleine und mittelgroße thermische Solaranlagen an. Mittels einer Überprüfung nach aktuellen technischen Standards können eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt und das Erzeugungspotenzial der Anlagen gesteigert werden.

Angebot für BetreiberInnen kleiner und mittelgroßer Solaranlagen

Das Angebot richtet sich an BetreiberInnen von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich, mit Anlagen die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m² nicht überschreiten.

Der Solaranlagen-Check wird vom



Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,- an. Da die Gemeinde Kirchbichl Mitglied im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ist, übernimmt die Gemeinde diesen Betrag um so ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

Anmeldung zum Qualitätscheck

Für unsere GemeindegängerInnen steht eine begrenzte Anzahl von

Checks zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich zwischen 2. und 13. Juli 2018 zum Solaranlagen-Check von Energie Tirol an. Sie erhalten eine persönliche und detaillierte Überprüfung und Auswertung Ihrer thermischen Solaranlage.

Die Anmeldung erfolgt bei Energie Tirol, schriftlich per E-Mail office@energie-tirol.at oder telefonisch unter +43 (0) 512/589 913.

**Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung:
12. September 2018!**



Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl

Wiederwahl des Vorstandes
Jugendtrainer Johann Oberhofer sen. für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei der 61. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl am 28. April im Gasthof Strandbad wurde Hans Oberhofer jun. wieder einstimmig zum Oberschützenmeister gewählt. Weiters setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: erster Schützenmeister Florian Riedmann, zweiter Schützenmeister Michael Gruber; Kassierin Miriam Brugger, Stellvertreterin Isabella Reichart; Schriftführer Michael Gruber; Beiräte: Mario Fuchs, Christina Decker und Andreas Fuchs.

Umbau war größte Herausforderung
Das größte Projekt im abgelaufenen Jahr war der Umbau des Vereinsgebäudes, in welchem die Schützengilde und die Musikkapelle Bruckhäusl untergebracht sind. Sowohl das Büro als auch die Umkleiden, Bar, Küche und der Gemeinschaftsraum wurden saniert. Zudem wurde um einiges vergrößert. Für die Realisierung des Vorhabens steuerten die Schützen rund 19.000 Euro aus der Vereinskasse bei. Die feierliche Segnung und Eröffnung fand schließlich am 15. August 2017 statt.

Schützen feierten viele Erfolge
„Ihr seid eine kleine Gilde mit großen Erfolgen“, betonte Landesschützenmeister Manfred Schachner und freute sich besonders über den wachsenden Mitgliederstand von derzeit 126 Schützen, davon 30 Jungschützen. Im vergangenen Jahr konnten die Nachwuchsschützen zum ersten Mal den Jugend-Landesliga-Titel für sich erkämpfen und auch bei der österreichischen Meisterschaft in Hollabrunn viermal Gold holen. Weiters wurde



LSM Manfred Schachner, 1. SM Florian Riedmann, 2. SM und Schriftführer Michael Gruber, OSM Johann Oberhofer jun., Kassierin Miriam Brugger, Kassierin Stv. Isabella Reichart und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner (v.l.)

Verena Ager in der Kategorie „LG Junioren Einzel“ Tiroler Landesmeisterin und auch bei der Bundesliga schaffte die Jugend einmal Gold und einmal Silber. Bei weiteren hochkarätigen Bewerben war man ebenfalls äußerst erfolgreich und so schafften die Jungschützen in der abgelaufenen Saison insgesamt elfmal Gold, fünfmal Silber, fünfmal Bronze und kamen neunzehnmal unter die Top 8. Ein erfreulicher Rekord ergab sich da-

rüber hinaus beim diesjährigen Osterschießen. Mit insgesamt 26.668 Eiern wurden rund 4.000 mehr als im Vorjahr benötigt und rund 66.000 Schüsse abgefeuert.

Ehrungen für Familie Oberhofer
„Die Familie Oberhofer ist das starke Gerüst, das sich um die Schützengilde Bruckhäusl rankt“, betonte Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner. Dies kam auch bei den traditionellen Eh-



Bürgermeisterin Hedi Wechner, LSM Manfred Schachner, Angelika Oberhofer (25 Jahre), BSM Walter Patka, Johann Oberhofer sen. (40 Jahre), Bataillons-Jungschützenbetreuer Reinhold Berger, Vzbgm. Franz Seil, Monika Oberhofer (25 Jahre) und OSM Johann Oberhofer jun. (v.l.) (Fotos: Decker)

rungen zum Ausdruck: Angelika und Monika Oberhofer wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für

seine 40-jährige Mitgliedschaft wurde Jugendtrainer Johann Oberhofer sen. geehrt, welcher seit 1985 unzählige

Wettkämpfe leitete und die Jugendlichen in mühevoller Arbeit darauf vorbereitete. (Text: Florian Haun)

Neuer Schwung für Kirchbichls Obst- und Gartenbauverein

Nach dem Rückzug langjähriger Funktionäre drohte beim Obst- und Gartenbauverein Kirchbichl bereits mangels Nachfolger die Vereinsauflösung – was glücklicherweise abgewendet werden konnte. Bei der Jahreshauptversammlung am 20. April wählte man mit einstimmigem Beschluss einen neuen Vorstand unter der Federführung des neuen Obmannes Helmut Burgstaller, der jetzt neuen Schwung ins Vereinsgeschehen bringen will.

180 Mitglieder zählt der OGV Kirchbichl. „Es wäre sehr schade gewesen, wenn sich dieser Verein aufgelöst hätte“, stellte OGV-Bezirksobmann Reinhard Hirzinger fest und dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern.

Die neue Führung wurde wieder für drei Jahre gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann Helmut Burgstaller, Obm.-Stv. Hansjörg Lintner, Kassier Helmut Soitner, Kassier-Stv. Josef Poschinger, Schriftführer Wolfgang Weißbacher, Schriftführer-Stv. Bernhard Haberl. Als Kassaprüfer fungieren Maria Fritz und Helmut Kirchmair.

„Aufgrund der unsicheren Vereins Zukunft haben wir den Ankauf einer 36.000 Euro teuren Pasteurierungsanlage fürs Obstpressen vorerst nicht weiterverfolgt. Dazu braucht es dann auch Pensionisten, die sich für die Betreuung der Anlage zur Verfügung stellen“, teilte der scheidende Obmann Helmut Soitner mit. „2017 war ein schlechtes Obstjahr, wir hatten nur 550 kg Ernte – 2016 waren es



Der neu gewählte Vereinsvorstand des Obst- und Gartenbauvereins Kirchbichl rund um Obm. Helmut Burgstaller (vorne Mitte) mit Vzbgm. Franz Seil (hinten 2. v.l.)

4.290 kg“, so Soitner im Rückblick. Er freut sich über den Fortbestand des Vereins und neuen Schwung.

Und daran arbeitet Helmut Burgstaller bereits: „Wir haben bei der Gemeinde um ein Vereinslokal für den OGV angesucht.“ Zu den geplanten Aktivitäten zählt ein Grillabend für die Mitglieder ebenso wie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Der OGV Kirchbichl dankte der Gemeinde für die alljährliche Unterstützung beim Blumenschmuckwettbewerb und führte im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch wieder die Blumenschmuck-Prämierung durch. Vizebürgermeister Franz Seil überreichte 37 GärtnerInnen Blumensträuße und gratulierte zu ihrer Blütenpracht bzw. deren gepflegten Gärten

Gesundes Obst und Gemüse auf Basis eines gesunden Bodenlebens – diesem Thema widmete sich der Vortrag „Auf der Schattleit durchs Gartengjahr“ von Veronika Spielbichler über den naturnahen Garten von Thomas Gasteiger in Wörgl Boden, der durch Ertrag ebenso wie durch Pflanzenvielfalt und Bodenbewirtschaftung ohne Kunstdünger beeindruckt. Zum Schutz des Bodenlebens wird seit Jahren aufs Umgraben verzichtet. Fruchtfolge, die eigene Herstellung von Dünger in Form von Bokashi durch Fermentation von Grasschnitt mithilfe effektiver Mikroorganismen sowie der erfolgreiche Anbau von höchst ertragreichen exotischen Gemüsen wie Chayote und Yacon kamen ebenso zur Sprache wie Tipps zur natürlichen Schädlingsbekämpfung. (Bild und Text: Veronika Spielbichler)



Tischtennis-Nachrichten

Dominanz des TTC Raiba Kirchbichl bei den Tiroler U11/U13 Einzel-Meisterschaften in Kufstein

Am 17. März fanden in Kufstein die Tiroler U11/U13 Einzel-Meisterschaften statt. Von den 48 TeilnehmerInnen stellte Kirchbichl mit 6 Mädchen und 2 Burschen im Alter von 10 bis 13 Jahren das zweitgrößte Kontingent und holte ein Drittel aller möglichen Pokale (14 von 40) bzw. die Hälfte aller möglichen Stockerplätze (12 von 25). Wie gewohnt spiegelten diese Landesmeisterschaften bei den Mädchen die Dominanz des TTC Raiba Kirchbichl wider. Alle Titel gingen an den Unterländer Traditionsverein.

Ergebnisse:

U13 Mädchen Einzel -

1. Elina Höpperger
 2. Florentina Eberharter
 3. Nicola Salzburger
 3. Rebecca Gruber
- (alle TTC Raiba Kirchbichl!)

U13 Mädchen Doppel -

1. Elina Höpperger /
Rebecca Gruber
2. Nicola Salzburger /
Florentina Eberharter

U13 Mixed Doppel -

1. Nicola Salzburger (Kirchbichl) /
Denis Bayer (Jenbach)
2. Florentina Eberharter (Kirchbichl) /
Jakob Pürstinger (Zirl)
3. Rebecca Gruber (Kirchbichl) /
Alex Chen (SVG Tyrol)
3. Elina Höpperger (Kirchbichl) /
Benjamin Gardos (Zirl)

U11 Mädchen Einzel -

1. Rebecca Gruber
- (TTC Raiba Kirchbichl)

U11 gemischtes Doppel -

3. Rebecca Gruber /
Valentin Zimmermann (Rum)



Alle Teilnehmer des TTC Raiba Kirchbichl (Foto: TTC Raiba Kirchbichl)

Rebecca Gruber, Elina Höpperger, Nicola Salzburger und Florentina Eberharter waren die erfolgreichsten Kirchbichlerinnen.

Tischtennis 2. Bundesliga Damen (Runde 10-11) am 12. Mai 2018 in Wels

Im 1. Spiel gegen Mariahilf/Langenzersdorf (SGML) spielten die beiden Schwestern Sandra und Lisa Fuchs stark auf und verloren jeweils nur ein Spiel gegen die routinierte Brigitte Gropper. Elena Genser gewann sensationell gegen Gropper, wobei sie vor allem mit ihrem Service punktete und ihre Gegnerin zur Verzweiflung brachte. Gegen die anderen beiden Gegnerinnen Milena Erak und Tina Gerhardt verlor sie knapp im 5. Satz. Da die beiden Fuchs-Schwestern auch noch das Doppel klar mit 3:1 für sich entscheiden konnten, gewannen unsere Mädels knapp mit 6:4. Damit war der 4. Gesamtrang abgesichert!

Im 2. Spiel gegen Neudorf 2 (die nur mit 2 Spielerinnen antraten) gewannen die Fuchs-Schwestern jeweils ihre 2 Spiele gegen Daniela Magerle und Jessica Spehar und mit je zwei



v.l.: Sandra Fuchs, Elena Genser und Lisa Fuchs (Foto: TTC Raiba Kirchbichl)

w.o.-Partien entschieden die Kirchbichlerinnen das Match mit 6:2 für sich. Die beiden Niederlagen musste Elena gegen ihre gleichaltrigen Gegnerinnen einstecken. Aber dieser Mannschaftssieg zementierte den 4. Gesamtrang ein.

Somit darf man dem Team mit Sandra und Lisa Fuchs, Elena Genser und Teresa Oppelz zum guten 4. Gesamtrang in der 2. Damen-Bundesliga gratulieren! Einen nicht unerheblichen Anteil dazu trug auch die Mannschaftsführerin Martina Kapfinger mit ihren Siegen als „Ersatzspielern“ bei.



Sportlerehrung 2018



Am 25. Mai fand im Gasthaus Strandbad die alljährliche Sportlerehrung der Gemeinde Kirchbichl statt. Als Obmann des Sportausschusses führte Roland Friedl durch den Abend. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Kundler Band „The Swingin' Stones“ begleitet.

Bürgermeister Herbert Rieder begann mit der Ehrung der Tiroler Meister, wobei folgende Sportler und Mannschaften auf die Bühne gebeten wurden:

die Futsal U17 Mannschaft des SV Kirchbichl mit Alexander Stocker, Tunahan Keskin, Andreas Winkler, Daniel Mayr, Alexander Hämmerle, Jonas Ellinger, Alexander Juffinger und Fabian Schönlechner;
Luca Biehler, Elena Genser, Elina und Jana Höpperger, Lara Margreiter, Teresa Oppelz, Nicola Salzburger und Lea Unterrainer vom Tischtennisclub Raiba Kirchbichl;
vom Wave Tri Team TS Wörgl Lena



Erfolgreiche Sportler bei Tiroler Meisterschaften

Pfluger im Duathlon sowie Sabrina Exenberger und Daniel Marx im Triathlon; Josef Kugler vom Tennisclub Kramsach sowie Marie Abler, Pascal Mähr und Simone Aufinger vom Schwimmclub Wörgl;
die Mannschaft des STC-Bruckhäusl mit Christina Gasteiger, Roswitha

Lanner, Edith Miess, Karin Grad und Elisabeth Rauch als ASKÖ Landesmeister im Stockschießen;
Lea Luxner vom LG Decker Itter und Johann Hollaus vom Laufftreff Breitenbach für ihre Titel im Laufen sowie Marianne Palfinger vom PVÖ im Rodeln und Ski Alpin.

Anschließend folgten die Ehrungen der erfolgreichen Sportler bei Österreichischen Meisterschaften mit:

Elena Genser, Elina Höpperger, Teresa Oppelz, Nicola Salzburger und Daniel Pauger (Tischtennis -TTC Raiba Kirchbichl); Sabrina Exenberger, Josef Kugler, Marie Abler, Simone Aufinger, Lea Luxner, Peter Permoser (Berglauf), Gottfried Gratz (RSCTU) im Tischtennis, Andreas Gratt (RSCTU) im Kugelstoßen; Günther Rothleitner (Schützengilde Kirchbichl) Luftgewehr, Julia Reibenschuh im Tanzen, Sarah Haupt (SC Latella Wörgl Team) Eisschnelllauf; Melanie Leitner, Chiara Weinhäupl und Stella Embacher (Lovetodance) im Jazztanz und Michaela Kurz vom Remix-Team Dance.

Anschließend kamen mit Anna Kastner, Helena Unterberger, Laura Maier, Laura Teszner, Julia Held, Emma Greiderer und Madlen Varga die Europameister im Musical- und Showdance von Michaela Kastner's Verein Lovetodance auf die Bühne.

Kerstin Acherer vom EV Angerberg wurde im Stockschießen ebenfalls Europameisterin, war an diesem Abend allerdings verhindert.

Der Bürgermeister zeigte sich mit den sportlichen Erfolgen sehr zufrieden, spornte für die Zukunft an und lud abschließend zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein.



Erfolgreiche Sportler bei österreichischen Meisterschaften



Die erfolgreichen Tänzerinnen von Lovetodance mit Trainerin Michaela Kastner

**Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung:
12. September 2018!**



SV Kirchbichl News

Schon wieder ist eine Saison zu Ende. Die Spielzeit 2017/2018 kann erneut als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Beide Kampfmannschaften haben das sportliche Saisonziel erreicht und können guter Dinge in die kurze Sommerpause gehen. Speziell die Entwicklung der jungen Eigenbauspieler macht enorm viel Freude. Sowohl KM1-Trainer Paul Schneeberger als auch die KM2-Coaches Thomas Fleidl



Co-Trainer KM2 Gertrl Zott

und Gertrl Zott geben den Youngstern vermehrt die Chance, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Der Fokus wird auch in den kommenden Jahren insbesondere in der Forcierung des eigenen Nachwuchses liegen. Ohne die eine oder andere Fremdverstärkung ist ein Spielbetrieb in der Tiroler Liga aber nicht möglich. Daher werden wir in der bevorstehenden Übertrittszeit auch versuchen, auf dem Trans-



Ein sicherer Rückhalt! Keeper Marco Lella

fermarkt tätig zu werden. Etwaige Neuverpflichtungen werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt. Leider mussten wir in der Schlussphase der Saison auch einige Verletzungen verkraften. Am schwersten erwischte es Adrian Schönbuchner (Kreuzband), Rudi Obernauer (Knöchelbruch) und Christian Feiersinger (Sprunggelenk). Auch unser sportlicher Leiter, Hansi Salvenauer, der in einem Spiel der zweiten Mannschaft noch einmal eingesprungen ist, landete auf dem OP-Tisch. Nach dem Riss der Patelasehne befindet er sich jetzt auf dem harten Weg der Reha. Wir wünschen



Schwer verletzt! Adrian Schönbuchner

allen Verletzten auch auf diesem Wege gute Besserung!

Die Kooperation mit dem SR Oberlangkampfen und dem SV Langkampfen wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Somit werden wir auch die kommende Saison als SPG Kirchbichl/Langkampfen im Nachwuchsbereich antreten. Ein besonderes Highlight am Ende der Saison war wieder der SPAR-Juniorcup, den wir auch heuer wieder in der heimischen SVK-Arena abhalten durften. 24 Teams aus dem Bezirk Kufstein ermittelten den U7-Champion. Es machte



U7 SPAR-Juniorcup 2018



wieder extrem Spass den Allerkleinsten beim Kicken zuzuschauen. Da geht jedem Fußballfan das Herz auf.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, suchen wir weiterhin interessierte Kids, die Freude an der Bewegung haben. Komm zum Fußball! Unser Nachwuchsleiter Christian Klimek freut sich über jede Kontaktaufnahme und steht mit Rat und Tat gerne für Auskünfte zur Verfügung.



**Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt?
Du bist gerne unter Freunden?
Du hast Spaß an der Bewegung?
Dann komm zum Fußball!**

Kontaktperson:

Nachwuchsleiter Christian Klimek, Tel: 0676/3331860,
Email: christian.klimek@uniqa.at

30 Jahre Stockclub Bruckhäusl und Dorfmeisterschaft 2018



Obmann Johannes Lanner konnte zur 30-Jahr-Feier am 31. Mai in der Stockhalle Bruckhäusl viele Ehrengäste begrüßen. Zum Frühschoppen spielte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl auf und begeisterte alle Festbesucher. Anschließend luden die „Gradl-Buam“ zum Tanz und sorgten für beste Stimmung.

Auch heuer wurde die beliebte Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Vereine und Betriebe mit insgesamt



Obm. Johannes Lanner, Maritta Schmid, Georg Breitenlechner und Hans-Peter Ager (v.li.)



Hans-Peter Ager, Georg Breitenlechner, Markus Lanner, Stefanie Lanner, Martin Schreyer, Willi Lanner und Obm. Johannes Lanner (v.li.) (Fotos: W. Maier)

47 Mannschaften über drei Wochen ausgetragen. Alle teilnehmenden Mannschaften bekamen einen schönen Ehrenpreis.

Im Finale ging „Willis Team“ letztlich als Sieger und damit „Dorfmeister 2018“ hervor. Die übrigen Stockerlplätze belegten die Dornauer Eisbären I und II.

Der STC Bruckhäusl bedankt sich bei allen Teilnehmern und Festbesuchern sowie ihren Mitgliedern für die jahrelange Unterstützung und Treue!

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Damen



Bei der Rückrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft der Damen in Kirchbichl konnte der Heimverein seiner Favoritenrolle gerecht werden. Nachdem der Titelverteidiger SU Kufstein nicht antrat, wurde es ein Dreikampf zwischen Kirchbichl 1, Kirchbichl 2 und Fulpmes. Herbstmeister TTC Raiba Kirchbichl 2 mit Martina Kapfinger und Theresa Raich gewannen auch im Frühjahr alle Spiele und wurden Tiroler Meister. Dabei gelang es Theresa Raich vor ihrer Babypause ungeschlagen zu bleiben. Den 2. Platz eroberten sich Teresa Opelz und Elena Genser vom Team Kirchbichl 1 vor den punktgleichen AustriAlpin Fulpmes mit Sabrina Koch und Carina Müller.



Österreichische Meistertitel und Qualifikation zur EM für junge Kirchbichler Tänzerinnen

Vom 28. April bis 1. Mai fanden in Wiener Neustadt wieder die Austrian Open im Musical- und Showdance statt. An diesem Wochenende tanzten ca. 1.400 Mädels und Jungs mit insgesamt 495 Beiträgen um den österreichischen Meistertitel und hofften auf eine Qualifikation für die Europameisterschaft.

Der 4 Jahre alte Showdance Verein „Love to Dance“ aus Kirchbichl, kam mit 8 Tänzen ins Finale. Dort gelang es gleich drei Formationen, sich den ersten Platz und damit den österreichischen Meistertitel zu sichern. Darüber hinaus durfte man sich über zwei Vizemeistertitel und einen dritten Platz freuen. Ein fünfter und ein achter Platz vervollständigten die



Foto: Fotostudio Horst

hervorragenden Leistungen. Damit schafften gleich vier Formationen die Qualifikation für die Europa-

meisterschaft, welche vom 31. Mai bis 3. Juni in Spital an der Drau ausgetragen wurde.



Weltmeistertitel für Kerstin Acherer

Bei der Stocksport-Weltmeisterschaft, welche vom 26. Februar bis 3. März 2018 in Amstetten ausgetragen wurde, gewann die Kirchbichlerin Kerstin Acherer mit ihren Kolleginnen, Sabine Fillafer, Manuela Gamsler (beide Kärnten), Roswitha Friesz und Viktoria Schlapfer (beide Steiermark) den Weltmeistertitel im Mannschaftsspiel der Damen. Silber ging an Deutschland und Bronze an Italien.

Wir gratulieren herzlich zu dieser unglaublich starken Leistung!

Toller Erfolg der Kirchbichler Stockschützen

Anfang April fand in der „Arena Kundl“ der Mannschafts-Mixed-Bewerb in der Unterliga statt. Dabei gelang es dem ESV Kirchbichl mit Elisabeth Steiner, Susanne Bindhammer, Hubert Pfandl und Friedl Fankhauser bei allen neun Partien ungeschlagen zu bleiben (6 Siege und 3 Unentschieden) und damit als Drittplatzierte der Aufstieg in die Oberliga. Den Sieg holte sich die Mannschaft aus Söll vor St. Ulrich.

Darüber hinaus schaffte auch der STC Bruckhäusl (Christina Gasteiger, Michael Rauch, Roswitha und Johannes Lanner) als Fünftplatzierte noch den Aufstieg.



v.li.: Hubert Pfandl, Elisabeth Steiner, Susi Bindhammer und Friedl Fankhauser



v.li.: Michael Rauch, Christina Gasteiger, Roswitha und Johannes Lanner



STC Bruckhäusl bei Landesmeisterschaft vertreten

Der Stockclub Bruckhäusl schaffte am 22. April mit einer super Leistung den Sieg in der Oberliga Mixed in Kundl und damit den Aufstieg zur Landesmeisterschaft.

Gold für Bruckhäusler Jungschützen

Bei der diesjährigen Jugendlandessliga in Arzl gingen 8 Mannschaften aus Tirol an den Start. Ager Verena, Poschinger Christina und Schreder Josef meisterten das Viertelfinale und Halbfinale gegen Fügenberg II und Thaur souverän.

Nach dem nervenaufreibenden Finale konnte zum ersten Mal der heißbegehrte Jugendlandessligatitel nach Bruckhäusl geholt werden.



v.li.: Verena Ager, Christina Poschinger und Josef Schreder
(Foto: Oberhofer)

4 x Gold bei Staatsmeisterschaften für Bruckhäusler Schützen

Die „Brooks“ konnten bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2018 in Hollabrunn ihr derzeit bestes Ergebnis mit 4 Goldmedaillen erzielen.

Florian Prem gelang es in der Klasse LP-Jugend II sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsbewerb die Goldmedaille zu erringen.

Mit sensationellen 195,9 Ringen schaffte auch Josef Schreder in der Klasse Luftgewehr Jugend II die Goldmedaille in der Mannschaftwertung.

Die vierte Goldene holte Christina Poschinger mit überragenden 402,3 Ringen in der Mannschaftwertung der Jungschützinnen.

Auch Manfred Fuchs und Hans Oberhofer konnten sich bei ihrem ersten Antreten in der Männer- bzw. Seniorenklasse I gut in Szene setzen.



v.li.: Hans Oberhofer sen., Florian Prem, Christina Poschinger und Josef Schreder
(Foto: Oberhofer)



Generalversammlung der Plattform „Eltern Kind Zentren Tirols“



Am 20. April 2018 fand bei reger Teilnahme die Generalversammlung der Plattform „Eltern Kind Zentren Tirols“ mit ihren 28 Mitgliedern statt.

Die wichtigsten Punkte bei diesem Treffen waren sicherlich zum einen die Wahl von Manuela Tanzer zur Präsidentin sowie Barbara Lechner und Sandra Estermann zur Vize-Präsidentin des Vereins. Im Zuge dessen wurde Barbara Lechner für die langjährige Tätigkeit als Präsidentin der Eltern Kind Zentren Tirols geehrt.



Zudem erfolgte ein Rückblick über alle Aktivitäten in den Jahren 2016/17 sowie ein Ausblick auf die Herausforderungen u.a. bei der Datenschutzgrundverordnung.

Im Anschluss daran wurden die anwesenden Vertreter der Eltern Kind Zentren Wipptal, Kramsach und Reith bei Seefeld für ihre jeweiligen Bestandsjubiläen geehrt.

Abschließend konnten interessierte Mitglieder die Räume der Kinder-

krippe Zwergenland besichtigen und alle bei einem reichhaltigen Buffet Erfahrungen und Meinungen austauschen.

Neuigkeiten zum Kursprogramm des Eltern Kind Zentrums

Das neue Programm, das im Sommer erscheint, wird dieses Mal von September 2018 bis Juli 2019 gültig sein. Anbei eine Übersicht zu den ersten Terminen im Herbst:

- Cardioletix, Start 03.09.2018
- Rückbildungsgymnastik,

Start 06.09.2018

- Geburtsvorbereitende Gymnastik, Start 06.09.2018
- Babymassage, Start 07.09.2018
- Training mit Päm, Start 11.09.2018
- Rückenfit, Start 13.09.2018
- Yoga für den Alltag, Start 17.09.2018
- Yoga in der Schwangerschaft, Start 17.09.2018

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.familientreff-kirchbichl.at

Kirchbichler Schüler siegten

Am 24. Mai drehte sich im Turnsaal des Schulzentrums Hopfgarten alles um das Thema Sicherheit. Insgesamt 188 Schüler aus dem Sonderpädagogischen Zentrum Haiming sowie den Volksschule Angergasse/Innsbruck, Mieming/Barwies, Hart i.Z., Hopfgarten, Kirchberg, Kirchbichl, Oberndorf, Radfeld und Tobadill traten bei der 19. Kindersicherheitsolympiade im Landesfinale zum Wettkampf im Zivilschutzwissen an.

Die Kindersicherheitsolympiade verbindet Spiel, Spaß und Show mit Sicherheitswissen. Ob beim Klettern, beim Quiz oder beim Rad-Geschick-



Die Kirchbichler Schüler siegten bei der 19. Kindersicherheitsolympiade



lichkeitsfahren – für Abwechslung war jedenfalls mehr als gesorgt. Nach der Durchführung der verschiedenen Bewerbe und der Zivilschutz-Show folgte die Siegerehrung. Der Gewinner des Landesfinales, die Volksschule Kirchbichl, nimmt dann im Juni am Bundesentscheid in Knittelfeld in der Steier-

mark teil. Wie lauten die Notrufnummern? Was ist bei einem Fahrradunfall zu tun? Welche Symbole kennzeichnen gefährliche Stoffe? Diese und viele andere Fragen und Aufgaben meisterten die Volksschüler aus Kirchbichl mit ihrer Lehrerin Maria Tschugg mit Bravour. „Meine Gratulation gilt nicht nur

den Siegerinnen und Siegern, sondern allen teilnehmenden Kindern – ihr seid alle Gewinner, wenn es um das Thema Sicherheit, Erste Hilfe und Zivilschutz geht“, beglückwünschte Sicherheitsreferent Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler die jungen Tiroler. (TT/mm)

„Regional ist nicht egal!“ Gemeinsame Aktion der Kirchbichler und Bad Häringer Bäuerinnen an der Neuen Mittelschule Kirchbichl

Kinder sind unsere KonsumentInnen der Zukunft und bestimmen häufig mit, was eingekauft und gekocht wird. Wir Bäuerinnen sind Lebensmittelproduzentinnen und sehen uns auch als Botschafterinnen für regionale Produkte.

Mit diesen Gedanken wurde ein „Aktionstag“ für die Neue Mittelschule ins Leben gerufen. Da ca. 1/3 der SchülerInnen an der NMS Kirchbichl aus Bad Häring kommen, lag es nahe, gemeinsam etwas für die Schule zu organisieren.

Demzufolge wurden am 8. Mai alle SchülerInnen zu einer gesunden, regionalen Jause mit selbstgebackenem Brot, verschiedenen Aufstrichen, Gemüsesticks, Dipsaucen und Obst eingeladen, die sehr guten Anklang fand.

Zusätzlich finanzierten und organisierten die beiden Ortsgruppen der Bäuerinnen für die 3. und 4. Klassen jeweils eine Schulstunde zum Thema „Regional durch's Jahr – Einkufen mit Köpfchen spart Sorgen von morgen“. Dazu kamen drei eigens ausgebildete Bäuerinnen an die Schule, die



die Stunden für die Jugendlichen mit Materialien aus dem Projekt „Landwirtschaft macht Schule“ gestalteten.

Der eigene ökologische Fußabdruck, der Einfluss des persönlichen Konsumverhaltens auf die Umwelt, verschiedene Gütesiegel und ihre Bedeutung – dies waren einige der Inhalte, die vermittelt wurden.

(Text: OB Christine Lintner)





Neues Mehrzweckfahrzeug für Gemeindebauhof

Anfang April wurde der Fuhrpark des Gemeindebauhofes mit dem „Multicar M29“ – einem Mehrzweckfahrzeug-Geräteträger (Euro 6) erweitert.

„Das umweltfreundliche Herzstück des Multicars bildet der neue Turbodiesel-Motor mit modernstem Motormanagement und Dieselpartikelfilter im geschlossenen System“, freut sich Bauhofleiter Harald Kraißer. Mit einer Breite von nur 1,32 Metern ist das Multitalent auf engen Straßen bzw. Bereichen, wie Gehwegen und Gehsteigen, optimal geeignet. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig und reichen vom Kehren bzw. Saugen bis zur Wasserversorgung öffentlicher Flä-



Das neue Bauhoffahrzeug ist vielseitig einsetzbar

chen, Reinigung von Einlaufgullys und das Räumen, Fräsen und Streuen

im Winterdienst. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf € 239.000,00.

Kirchbichler Frühjahrsputz

Einen großen Ansturm von Freiwilligen erlebte man auch heuer wieder bei der Aktion „Sauberes Kirchbichl“ am 7. April. Insgesamt beteiligten sich 32 Vereine bzw. Institutionen, die Schulen und zahlreiche freiwillige Helfer, um die Wege, Böschungen und Fluren vom sorglos weggeworfenen Müll zu befreien. Immerhin wurde nicht weniger als 8 m³ Abfall und 5 Autoreifen gesammelt. Mit Unterstützung des



Ein Teil der vielen fleißigen Helfer



Gemeindebauhofes wurde die Aktion wiederum von GR Johannes Lanner organisiert. Nach getaner Arbeit lud die Gemeinde zu einer stärkenden Jause.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit!



Soziales Engagement der SPÖ Kirchbichl

Anlässlich des „Freiwilligentags Tirol“ packten einige Mitglieder der SPÖ Kirchbichl in einem Wohnhaus des Diakoniewerks Kirchbichl fleißig im Garten mit an. Die Leiterin des Hauses, Herta Gerl, erzählte „Wir hatten einen wunderschönen Vormittag mit Unterstützung von freiwilligen motivierten Helfern. Der Garten sieht wieder wunderschön aus.“ SPÖ-Obmann Vzbgm. Wilfried Ellinger beeindruckte vor allem die Freude der Bewohner, die an der gemeinsamen Arbeit viel Spaß hatten und ganz fleißig mithalfen. Organisiert wurde die Aktion von Mag. Isabella Ortner vom Freiwilligenzentrum Tiroler Unterland.



Beim Diakoniewerk freute man sich über die fleißigen Helfer

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bezirkskonferenz des Pensionistenverbandes Kufstein

Bei der Bezirkskonferenz am 26. März im Volkshaus Wörgl konnte Obmann Johannes Lanner neben dem Landespräsidenten Herbert Striegl viele Ehrengäste und Delegierte begrüßen.

Von den 57 Delegierten aus den insgesamt 15 Ortsgruppen waren 53 vertreten. Bei der Neuwahl wurde Bezirkssobmann Johannes Lanner und seine Stellvertreter Emil Duxenneuner bzw. Georg Breitenlechner in ihren Funktionen bestätigt. Der übrige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Kassier - Auinger Heinz, Stellvertreter - Binder Johann, Schriftführer - Valeruz Peter, Stellvertreter - Mühlegger Otto, Kontrolle - Dopplreiter Herbert, Sportreferent - Steiner Klaus, Reisereferent - Schiestl Willi.

Der Obmann schilderte in seinem Bericht die umfangreichen Aktivitäten in



v.li.: Carinna Steinlechner, Herbert Striegl und Johannes Lanner

den vergangenen zwei Jahren. Herbert Striegl, Carinna Steinlechner (Landessekretärin) und Christian Kovacevic (Nationalratsabgeordneter) hoben in

ihren Ansprachen die ausgezeichnete Arbeit im Bezirk hervor und wünschten weiterhin einen guten Kontakt mit den Ortsgruppen.

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Einbruch: Wer rechtzeitig vorbeugt lebt sicherer!

Seit mehreren Wochen ist ein Anstieg von Diebstählen von hochpreisigen Fahrrädern und E-Bikes aus Beherbergungsbetrieben und Mehrparteienhäusern feststellbar.

Für Betroffene eines Einbruches wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man das Fahrrad in den Beherbergungsbetrieben und in Kellerabteilen, sowie in Garagen in Mehrparteienhäusern wirksam gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig, wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen zu den Zugängen. Grundsätzlich gilt: je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

In den meisten Fällen gelangen Einbrecher zu den Fahrrädern:

- durch offene Tiefgaragen-Einfahrten/Ausfahrten bzw. diese werden von den Bewohnern beim Auf- bzw. Ausfahren nicht mehr gegen unbefugtes Betreten geschützt
- entweder sind die Haupteingangstüren nicht verschlossen oder diese werden von den Bewohnern, ohne nachzufragen wer tatsächlich vor dem Eingang steht, geöffnet
- schlecht abgesicherte Fahrrad-Räume

Sind die Einbrecher in den Fahrradräumen oder in Garagen/Kellerabteilen, haben sie ein leichtes Spiel und sind ungestört. Die dort befindlichen, üblichen Schlösser bei den Kellerabteilen oder bei den Fahrrädern sind wirklich kein Hindernis.

Tipps der Kriminalpolizei:

- Versichern Sie sich, dass die Haupteingangstür abgeschlossen ist
- Öffnen Sie die Haupteingangstür nur bekannten Personen
- Schauen Sie beim Ein- und Ausfahren der Garage auf unberechtigte Personen
- Sichern Sie Ihren Fahrradraum oder das Kellerabteil mit hochsicheren Schlössern
- Fixieren Sie Fahrräder in Tiefgaragen mit dicken Metallketten an fixen Gegenständen (Wand), um ein Wegtragen zu verhindern
- Rufen Sie die Polizei sofort an, wenn sie verdächtige Personen im Haus sehen
- Notieren Sie Marke, Type, Besonderheiten und die Fahrradnummer Ihres Fahrrades

Information zur Entsorgung von Buchsbäumen, die vom Buchsbaumzünsler befallen sind

Seit 2007 hat sich der Buchsbaumzünsler zu einer erheblichen Plage entwickelt.

Der Falter befällt Buchsbäume in großen Massen und die Raupen fressen die Buchsbäume bis auf das Gerippe zusammen. Von außen nach innen dringt die Raupe zunächst durch die Blätter, anschließend durch die Rinde.

Die Tiere können die Pflanzen sogar vollständig zum Absterben bringen.

Um eine weitere Ausbreitung des Schädling zu vermeiden, ist die Kompostierung von befallenem Material zu verhindern.

Schnittgut, Gespinste und Raupen müssen in Plastiksäcken luftdicht verpackt werden! Das Schnittgut muss in eigenen Containern gesammelt und einer Verbrennung zugeführt werden! Nur durch die **Verbrennung** kann eine weitere **Verbreitung ausgeschlossen werden.**

Wichtig! Es darf keinesfalls eine Entsorgung über den Abwasserverband erfolgen!

Die Säcke können beim Bauhofleiter (Hr. Harald Kreißer – Tel. 87102-20) zum Preis von € 1,50 zzgl. MWSt. angekauft werden. Dieser wird Sie über die ordnungsgemäße Entsorgung informieren.



Buchsbaumzünsler

- **schwarz-weiß gemusterter Falter** legt Eier an Blättern des Buchsbaums ab, vom Frühjahr bis zum Herbst wächst alle 2 -3 Monate eine neue Generation an Raupen heran
- bis zu 5 cm lange **grüne Raupe mit schwarzen Punkten** frisst Blätter und Rinde des Buchsbaums, alle Pflanzenteile oberhalb der Fraßstelle sterben ab
- Buchsbaumzünsler **überwintert eingesponnen in Kokons** im Geäst des Buchsbaums
- liegen die Temperaturen konstant **über 7°C wird der Schädling aktiv**



© Fotolia.com

Entsorgung von befallenen Buchsbäumen - Entsorgung über den Biomüll oder den Kompost ist nicht erlaubt!



Befallene Pflanzen:

sehen beige-gelblich aus, haben kaum noch Blätter und sind häufig von den Raupen eingespinnt.

Für die Eiablage werden noch nicht befallene Buchsbäume bevorzugt, was wiederum die Ausbreitung begünstigt.

Schnittgut, Gespinste und Raupen müssen in Plastiksäcken **luftdicht verpackt** werden!

Das Schnittgut muss **in eigenen Containern** gesammelt, und einer **Verbrennung** zugeführt werden!
– nur so kann eine weitere Verbreitung ausgeschlossen werden

Bei Entsorgungsfragen wenden Sie sich an Ihre Gemeinde oder direkt an uns unter Tel.: 05242/6910-0

UCI Straßenrad WM – Rahmensperrzeiten

Von 22. bis 30. September 2018 werden die weltbesten StraßenradfahrerInnen bei der UCI Straßenrad WM 2018 um die Weltmeister-Titel fahren. Rund 1.000 Athletinnen und bis zu 500.000 Radsportbegeisterte aus aller Welt werden für die größte Sommersportveranstaltung, die Tirol bisher beheimaten durfte, in Innsbruck-Tirol erwartet. Insgesamt zwölf Rennen werden von vier verschiedenen Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck führen. Ötztal mit der AREA 47, Hall-Wattens mit den Swarovski Kristallwelten, Rattenberg im Alpbachtal Seenland und Kufstein sind die Startorte der Straßenrad WM 2018. Über 1.500 freiwillige Helfer und Streckenposten werden gemeinsam mit dem Organisationskomitee und den Blaulichtorganisationen für die Abwick-

lung des Events sorgen. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Natürlich ist eine Veranstaltung dieser Größenordnung aber auch eine Herausforderung, welche nur mit Unterstützung der Bevölkerung bewältigt werden kann.

Die Strecken der WM führen auch durch die Gemeinde Kirchbichl. Um einen sicheren und geordneten Ablauf der Rennen sowie der Auf- bzw. Abbauarbeiten zu gewährleisten, sind Straßensperren in einem zeitlich und räumlich definierten Ausmaß auf polizeiliche Anordnung hin notwendig. Die derzeit für die Gemeinde Kirchbichl von den Behörden und den Streckenverantwortlichen definierten Rahmensperrzeiten sind fixiert und können unter www.innsbruck-tirol2018.com eingesehen werden.

Grundsätzlich gilt:

Sperren werden eine Stunde vor dem ersten und 30 Minuten nach dem letzten Fahrer verhängt. Je nach Art des Rennens kann die Gesamtdauer der Straßensperre zwischen 1 ½ und 6 Stunden betragen. Für Einsatzfahrzeuge und Fußgänger werden Querungstellen eingerichtet. Querungen für den normalen Fahrzeugverkehr können – abgesehen von eingeschränkten Möglichkeiten beim Rundkurs Innsbruck/Aldrans/Lans/Igls/Innsbruck – aus Sicherheitsgründen nicht ermöglicht werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund umfangreicherer Auf- und Abbauarbeiten auch außerhalb dieser Rahmensperrzeiten zu Beeinträchtigungen des öffentlichen und privaten Verkehrs kommen kann. Die Sperrzeiten können bis zu den Rennen leicht

variieren, werden auf der offiziellen Seite der Straßenrad WM (www.innsbruck-tirol2018.com) aber immer aktuell gehalten.

Die Rahmensperrzeiten für die Gemeinde Kirchbichl betreffen folgende Tage:

Donnerstag, 27. September 2018

- › Beginn Sperre: 14:07
- › Ende Sperre: 15:39

Freitag, 28. September 2018

- › Beginn Sperre: 11:36
- › Ende Sperre: 13:08

Samstag, 29. September 2018

- › Beginn Sperre: 11:36
- › Ende Sperre: 13:08

Sonntag, 30. September 2018

- › Beginn Sperre: 09:06
- › Ende Sperre: 10:38

Streckenverlauf:

Nach der Ortsdurchfahrt in Bad Häring führt die Strecke über die Häringerstraße (L 208 Häringerstraße) zum Kreisverkehr beim Musikprobelokal und von dort aus über die Bahnhofstraße (L212 Langkampfner Straße)

bzw. Innbrücke in die Gemeinde Langkampfen.

Alle Sperrzeiten sind verfügbar unter <http://www.innsbruck-tirol2018.com/besucher-einheimische/einheimische/verkehrsinfo/>

Weitere Informationen rund um die 2018 UCI Road World Championships sind auf der offiziellen Webseite www.innsbruck-tirol2018.com, sowie auf Facebook, Instagram und Twitter zu finden.

Neu: Hilfe gegen Essstörungen im Bezirkskrankenhaus Kufstein

Service-Club „Soroptimistinnen“ ermöglicht Beratung für Menschen mit Essstörungen

Die Abteilung für Psychiatrie des BKH Kufstein konnte in Zusammenarbeit mit dem Verein Soroptimist International Club Kufstein eine spezielle Sprechstunde für Menschen mit Essstörungen einrichten. Die Beratung ist kostenlos.

Am 5. April 2018 begingen die Soroptimistinnen gemeinsam mit dem ärztlichen Direktor Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller feierlich die Einrichtung der neuen Beratungsstelle. Die Sprechstunde stellt eine erste Anlaufstelle für Menschen mit Essstörungen aus der Region dar. Betroffene und Hilfesuchende, auch Jugendliche oder deren Angehörige, können sich an sie wenden. Während eines psychologischen Gesprächs wird die Problematik näher betrachtet und es werden Behandlungsmöglichkeiten besprochen und geplant. Geleitet wird die Sprechstunde von Frau MMag. Tessa-Katrin Zeis, einer klinischen Psychologin und Psychotherapeutin mit langjähriger Erfahrung in diesem Bereich. Frau MMag. Zeis arbeitet an der Abteilung für Psychosomatik der Univ.-Klinik für Psychiatrie II in Innsbruck. Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins der Soroptimistinnen kann die neu ins



Im Vordergrund v.l.: MMag. Tessa-Katrin Zeis, Psychotherapeutin und klinische Psychologin, Romana König, Präsidentin des Soroptimist International Club Kufstein sowie Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller, ärztlicher Direktor und Leiter der Abteilung für Psychiatrie. Bildnachweis: Haun

Leben gerufene Sprechstunde gratis angeboten werden.

In der Regel findet die Sprechstunde 14-tägig am Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über die Telefonnummer 05372 / 6966 3803, Interessierte erfahren dort den nächsten freien Sprechstundenplatz.

Essstörungen zählen zu den häufig vorkommenden psychosomatischen Erkrankungen. Bei Magersucht, Bulimie und Binge-Eating besteht eine Gemeinsamkeit: Die Gedanken drehen sich ausschließlich um das Essen. Diese Formen der psychosomatischen Störungen finden sich vorwiegend bei Frauen im Alter von 15 bis 18 Jahren.



SLH Innsbruck

Schüler- und Lehrlingsheim

A-6020 Innsbruck, Innrain 43
0043 (0)512 581 186 Fax -26
slh@tsn.at www.slh.tsn.at



Ab Mai 2018 ein Internat für Mädchen & Burschen

Wir sind eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, Jugendliche zwischen 14 und 26 zu begleiten, damit sie erfolgreich ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können. Ab Mai 2018 betreuen wir auch weibliche Schüler, Lehrlinge und Studenten in unserem Haus.



SLH
Innsbruck

24-Stunden-Betreuung
von Sonntag 18:00
bis Freitag 18:00 Uhr

Das ganze Jahr geöffnet.
Weihnachtsferien
geschlossen.

Studenten/innen
in eigenem Bereich

An Wochenenden
bei Bedarf geöffnet.
Nicht zu Ferienzeiten.

Pädagogische Begleitung
Individuelle Betreuung
Gesunde Ernährung
Eigene Veranstaltungen

Sommerferien geöffnet
Schulpraktikum, Ferialjob,
Lehrlingsveranstaltungen

Wir unterstützen
Schule, Sport, Musik
und arbeiten mit den Eltern
eng zusammen.

Schüler/innen + Lehrlinge
befristet, Berufsschule,
Schuljahr, ganzjährig

Wir nehmen den jungen
Menschen als Persönlichkeit
wahr und begleiten ihn.

Besichtigungen und Anmeldungen
jederzeit möglich: tel. 0512 581 186

Campus Partner



SLH Innsbruck

Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain



Meldeamt

Verabschieden müssen wir uns von **Karin Mayr**, welche ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde Ende Juni beendete. Wir möchten uns bei Karin für ihren Einsatz und ihre vorbildliche Arbeit auf diesem Wege herzlich bedanken und ihr das Allerbeste für die Zukunft wünschen.

Die dadurch frei gewordene Stelle als Sachbearbeiter im Meldeamt wurde mit **Ralph Orgler** – Absolvent der Handelsschule Wörgl und ausgebildeter Molkereifacharbeiter – nachbesetzt. Er freut sich auf seinen neuen Aufgabenbereich und die damit zusammenhängenden Herausforderungen. (Foto: privat)



Stellenausschreibung

Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl

Lindenstrasse 29, 6322 Kirchbichl, www.heim-kirchbichl.at, Tel.: 05332/81 111, Fax-DW -555

Das Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl ist eine moderne und familienfreundliche Einrichtung, in welcher der Bewohner im Mittelpunkt des täglichen Arbeitens steht.

Als Pilotheim der Tarifreform des Landes Tirol ist es uns nun möglich, den Mitarbeiterstand in der Pflege deutlich über das übliche Niveau anzuheben.

Aus diesem Grund werden gemäß den Bestimmungen des Tiroler G-VBG im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl mehrere Stellen für

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen & Pflegeassistenten/innen & Dipl. bzw. Fachsozialbetreuer/innen Altenarbeit

zum ehest möglichen Dienstantritt ausgeschrieben.

Wir bieten:

- › ein äußerst angenehmes Arbeitsklima
- › familienfreundliche, flexible Dienstzeiten
- › Beschäftigungsausmaß 100% (gerne auch Teilzeit möglich!)
- › modernes Arbeitsumfeld mit laufenden Fortbildungsmöglichkeiten
- › Entlohnung nach den Bestimmungen des Tiroler G-VBG
- › sowie die überaus spannende Möglichkeit als Teil der Pilotphase die Pflegestandards im Land Tirol auf eine neue Qualitätsstufe zu heben

Was Sie mitbringen sollten:

- › abgeschlossene Berufsausbildung
- › Mut zu Neuem
- › Kontaktfreudigkeit und Einsatzbereitschaft
- › Freude an der Arbeit und Wertschätzung gegenüber älteren Mitmenschen
- › Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- › bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind und Ihr Wissen und Können in unser Team einbringen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Hr. HL Mag. (FH) Christian Hochfilzer (DW 500) bzw. Fr. PDL Nina Czastka (DW 501) bzw. per Mail über info@heim-kirchbichl.at gerne zur Verfügung!



Kindergarten Kirchbichl



Harald Fritz (Foto: privat)

Die langjährige Kindergartenleiterin **Herta Reider** wird Ende August ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Als ihr Nachfolger wurde **Harald Fritz**

eingestellt. Harald war nach Abschluss des Gymnasiums für den ORF tätig, bevor er sich im zweiten Bildungsweg für die Arbeit mit Kindern entschied, um diese ein Stück ihres Weges zu begleiten. Der neue Leiter ist ausgebildeter Kindergartenpädagoge, Kinderkrippenfrüherzieher und Sprachförderpädagoge. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Verena Lutz – pädagogische Fachkraft und ausgebildete Sprachförderpädagogin – wurde Anfang Juni als Nachfolgerin von Frau **Nadine Kilchenmann** eingestellt. Nachdem Verena die Katholische Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik abgeschlossen



Verena Lutz (Foto: privat)

hat, war sie für mehrere Jahre im Kindergarten Ebbs tätig. Sie freut sich auf ihr neues Betätigungsfeld und wird dem Team unserer Kinderbetreuungseinrichtung mit viel Engagement zur Seite stehen.

KULTUR



Große Begeisterung beim Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl



Das diesjährige Frühjahrskonzert am 14. April stand im Zeichen des „Dankes und der Auszeichnungen“. Neben den insgesamt zwölf zu ehrenden Musikanten, bedankte sich die Kapelle bei der Gemeinde Kirchbichl mit einem eigens in Auftrag gegebenen Stück des Zillertaler Komponisten Mathias Rauch.

Nachdem mit Jacques Offenbachs Ouvertüre „Die beiden Savojarden“ die ersten Töne des Konzertes erklangen, war der Turnsaal der Volksschule Kirchbichl bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musikanten überraschten die Zuhörer im ersten Teil mit einer Gesangseinlage bei Carl Michael Ziehrers Walzer „Nachtschwärmer“

und beeindruckten beim Militärmarsch „Venezia“ von Gaetano Fabiani mit italienischen Klängen. Den Höhepunkt des ersten Konzertteils, wie es Moderator Stefan Ungerhofer formulierte, stellte Johann de Meijs Stück „Klezmer Classics“ dar, bei dem sich die Musikkapelle gekonnt auf eine Reise in die Welt der jüdi-



schen Volksmusiktradition begab.

Das Frühjahrskonzert bildet traditionsgemäß einen würdigen Rahmen für Ehrungen:

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt wurden Georg Miggitsch und Klaus Niederleimbacher. Auch Christian Zimmer wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Mit dem Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol wurden gleich vier Musikanten ausgezeichnet: Das Grüne Verdienstzeichen erhielt Michael Kwasnitzka; Hannes Schratenthaler und Thomas Gasteiger durften sich über das Silberne freuen. Eine besondere Ehre wird Kapellmeister Hermann Noel zuteil, der heuer beim Tag der Tiroler Blasmusik in Innsbruck mit dem Goldenen Verdienstzeichen ausgezeichnet wird.

Das Junior-Leistungsabzeichen bekamen Christopher Zimmer (Klarinette) und Sarah Haupt (Klarinette). Jasmin Moser (Klarinette) und Jana Höpperger (Klarinette) wurde das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Julia Gaisbacher (Flöte) erhielt das Leistungsabzeichen in Gold.

Im zweiten Konzertteil begeisterte die Kapelle mit Carlos Marques' sternhaften „Cassiopeia“ und ließ Melodien der bekanntesten Disney Filme bei John Moss' „A Disney Spectacular“ erklingen. Bei dem Stück „Movie Themes from 1984“ von Henk Ummels riefen die Musikanten die „Ghost Busters“ zu Hilfe, und ließen Melodien aus „Footlose“ und „Beverly Hills Cop“ wieder auferstehen.

Ein besonderes Highlight stellte das letzte Stück dar. Um sich bei der Gemeinde Kirchbichl für den Neubau des Musikheimes zu bedanken, gab Kapellmeister Hermann Noel ein Werk in Auftrag. Mit der Weltpremiere des Stückes „Ein Danke mit Musik“ von Mathias Rauch beendete man den offiziellen Programmteil.

Das Publikum zeigte sich an diesem Abend jedenfalls begeistert und „erklatschte“ sich noch zwei Zugaben.



v.li.: Jana Höpperger, Christoph Zimmer, Jasmin Moser, Sarah Haupt und Julia Gasteiger



v.li.: Thomas Gasteiger, Michael Kwasnitzka, Kapellmeister Hermann Noel, Obm. Hannes Schratenthaler, Klaus Niederleimbacher, Christian Zimmer, Georg Miggitsch und Bgm. Herbert Rieder

Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl möchte sich auf diesem Wege für die zahlreichen Spenden anlässlich des traditionellen Maiblasens nochmals ganz herzlich bedanken! Ein besonderes Vergelt's Gott gilt jenen Familien, welche die Musikantinnen und Musikanten auf ihrer anstrengenden Marschroute mit Speis und Trank bestens versorgt haben!



Moorstrandbad Kirchbichl

In unserem Moorstrandbad – eines der ältesten in Tirol – sind wieder alle Sonnenanbeter und Wasserratten herzlich willkommen!

Geöffnet ist die Freizeitanlage im **Mai und September von 9.00 bis 19.00 Uhr** und in den Monaten **Juni, Juli und August von 9.00 bis 20.00 Uhr.**

Die Eintrittspreise betragen:

Erwachsene:

- € 2,90 (Saisonkarte € 42,-)

Kinder:

- € 1,60 (Saisonkarte € 21,-)

ab 16.00 Uhr ermäßigter Eintritt

- Erwachsene € 1,60
- Kinder € 0,90

Freier Eintritt für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr!

Familiensaisonkarten erhalten Kirchbichler Familien um

- € 77,- (Nachweisblätter werden im Gemeindeamt, Zimmer 2, ausgestellt. Passfoto für jedes Familienmitglied nicht vergessen.)
- weitere Infos unter www.kirchbichl.at



Die Musikheim-Eröffnung in Bildern ...



VERANSTALTUNGSKALENDER 2018



JULI



- 01. Kirchenpatrozinium in Bruckhäusl (Festgottesdienst: 09.30 Uhr)
- 06. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 13. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 20. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 27. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 28. „Zuzepfen-Party“ der Jungbauernschaft Landjugend Kirchbichl (Parkplatz Strandbad; 20.00 Uhr)

AUGUST



- 03. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 10. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 14. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke; 18.00 Uhr)
- 15. Kirchenpatrozinium Kirchbichl (Festgottesdienst: 10.00 Uhr)
- 17. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)
- 24. „Kirchbichler Summa Treff“ (19.30 Uhr)

SEPTEMBER



- 16. 1. Viertel-Jungschützen-Treffen vom Schützenviertel Unterland mit Weihe der Viertel-Jungschützen-Standarte (Beginn: 09.00 Uhr beim Sportplatz Kirchbichl; ca. 11.30 Uhr Festumzug)
- 30. Erntedankfest in Bruckhäusl mit Frühschoppen (Pfarrhof; 09.15 Uhr)

OKTOBER



- 07. Erntedank- und Pfarrfest Kirchbichl (Volksschule; 09.45 Uhr; anschl. Parkhaus)
- 14. Jubelsonntag in Kirchbichl (Versammlung vor der Kirche - 09.45 Uhr)
- 21. Jubelsonntag in Bruckhäusl (Festgottesdienst: 09.30 Uhr)
- 27. Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl (Pfarrkirche Bruckhäusl; 19.00 Uhr)

NOVEMBER



- 04. Heldenehrung in Kirchbichl (Versammlung vor Raika - 09.30 Uhr)
- 08. Laternenfest Familientreff (17.00 Uhr)
- 09. Laternenfest Waldkindergarten (17.00 Uhr)
- 10. Unterinntaler Trachtenverbandsball (GH Strandbad; 20.00 Uhr)
- 11. Heldenehrung in Bruckhäusl (Einzug der Vereine um 08.15 Uhr zum Gottesdienst)
- 12. Kirchbichler Martini (Dorfplatz; 17.00 Uhr)
- 16. Cäcilienmesse in Bruckhäusl (19.00 Uhr) mit anschl. Konzert der JUMU Bruckhäusl
- 17. Vereinsmeisterschaft ESV Kirchbichl (13.00 Uhr Stockhalle)
- 23. JHV Bundesmusikkapelle Bruckhäusl (Probelokal; 20.00 Uhr)
- 23.-25. Wurst-, Speck- u. Zeltenwatten FC Greenhorns (GH Waldruhe)

DEZEMBER



- 02. Nikolausmarkt der FF Kirchbichl beim Feuerwehrhaus Kirchbichl
- 04. Nikolaus- u. Perchtentreffen der SG Bruckhäusl (Getränke Mair; 14.00 Uhr)
- 05. Nikolaus- u. Perchtentreffen FF Kastengstatt (ab 17.00 Uhr)
- 07. Weihnachtsfeier Mineralien- und Fossilienfreunde Inntal (GH Strandbad)
- 07. Weihnachtsfeier Stock-Club Bruckhäusl (Vereinsheim; 19.00 Uhr)



DEZEMBER



- 08. **Weihnachtsfeier Pensionistenverband** (GH Strandbad; 14.00 Uhr)
- 09. **„Vorweihnachtskonzert“** (Pfarrkirche Kirchbichl; 19.00 Uhr)
- 16. **Kirchbichler Vorweihnacht** (Dorfplatz u. Parkhaus; 14.00 Uhr)
- 23. u. 24. **Weihnachtsausstellung Modellbahnclub Bruckhäusl** (23. von 09.00 bis 17.00 Uhr u. 24. von 09.00 bis 12.00 Uhr)
- 30. **Kirchbichler Jahresausklang** (Parkhaus; 19.00 Uhr)

STATISTISCHE DATEN AUS DEM MELDEAMT

Statistische Daten bis 30.06.2018

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre - „Silberne Hochzeit“:		50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:	
Sharon und Wolfgang Hagleitner	08.05.93	Rosemarie und Gerhard Zott	25.05.68
Bettina und Mario Salvenmoser	05.06.93	Maria und Peter Moser	08.06.68
Johanna und Gerhard Ertl	19.06.93		
50-Jahre - „Goldene Hochzeit“:		60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“:	
Maria und Franz Tischler	11.05.68	Erika und Leopold Jenko	24.05.58

Altersjubilare: 01.04. – 30.06.2018



70 Jahre	Sivogoloff Daniel	Dr. Veit Werner	85 Jahre
Eder Maria	Stöckl Walter	Gantschnigg Liselotte	Wörgötter Silvia
Hofer Christine	Zimmermann Johann	Wechselberger Annemarie	Fluckinger Frieda
Sivritepe Ayse	Adelsberger Waltraud	Zauner Herbert	Sidler Margarethe
Ing. Hettegger Josef	Hochstaffl Anna	Nothegger Hermann	Auer Marianne
Huber Max	Haberl Christa	Moser Peter	Rath Ingeborg
Manzl Georg			Lichtmanegger Hugo
Ebner Johann	75 Jahre	80 Jahre	Gratt Aloisia
Franzl Notburga	Osegowitsch Herbert	Miggitsch Hildegard	Stöckl Anton
Rieser Renate	Wallnöfer Judith	Schön Adolf	Feiersinger Friedrich
Brauchart Annemarie	Ager Helga	Spielbichler Hermelinde	
Ellmerer Franz	Laiminger Johann	Sappl Georg	90 Jahre
Mraz Josef	Moser Ilse	Zierl Elisabeth	Sock Katharina
Gasteiger Michael	Rath Gerhard	Stöckl Georg	Feuersinger Katharina
			Kreutner Anna

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Thaler Bernhard	am 29.03.1983 im 35. Lebensjahr	Schwarzenauer	
Prem Elisabeth	am 07.04.2018 im 90. Lebensjahr	Friedrich	am 01.05.2018 im 80. Lebensjahr
Hausberger Martin	am 15.04.2018 im 25. Lebensjahr	Meixner Gertrud	am 03.05.2018 im 99. Lebensjahr
Egger Renate	am 19.04.2018 im 72. Lebensjahr	Fuchs Isidor	am 11.05.2018 im 85. Lebensjahr
Papp Marianne	am 19.04.2018 im 91. Lebensjahr	Gandler Maria	am 13.05.2018 im 92. Lebensjahr
Fuchs Rosmarie	am 25.04.2018 im 56. Lebensjahr	Egger Patric	am 01.06.2018 im 27. Lebensjahr
Feiersinger Maria Elisabeth	am 30.04.2018 im 80. Lebensjahr	Brandauer Hermine	am 06.06.2018 im 88. Lebensjahr

Kirchbichler SummaTreff

Jeden Freitag, vom 6. Juli bis 24. August 2018

vo sieme bis öfe
des Jahr am

DORFPLÄTZ

FR 06.07. 19.00 Uhr - JuMu Kirchbichl-Häring / 19.30 Uhr - Kirchbichla Musig
Kirnstoana Tanzmusik
Di Voixbühne macht auszochne Nudln mit Kraut oda siass

Wea mäg,
ku oiwei tänzn

FR 13.07. **SummaTreff trägt Diandl und Trächt**
Bruckheisla Musig
Owaaua Untagrund
De Kirchbichla Musig macht Pressknedl

Grillwirschtl +
Steaksemmi gib's bei
jed'n SummaTreff

FR 20.07. Kirchbichla Musig
Old Flegl
Vom Bergbau gib's Zillatola Kräpfn, auszochne Nudln mit Kraut oda siass

FR 27.07. Kirchbichla Musig
Wilde Kaisa Buam
Da Trächtverein kocht an Honigkrustnbrätn mit Katoffisalat

FR 03.08. Auffocha Musig
Feiaabend Musig
De Kirchbichla Musig macht Pressknedl

Summagfüh bei
Aperol Spritz und „il Hugo“

FR 10.08. **SummaTreff trägt Diandl und Trächt**
Bruckheisla Musig
Inntoi 7
De Ländjugend macht Spinatknedl

Bois reng is da SummaTreff
in da Parkgarasch

FR 17.08. Kirchbichla Musig
4a-Blech
Di Voixbühne macht auszochne Nudln mit Kraut oda siass

FR 24.08. Kirchbichla Musig
Inntakt-tschäss
Vom Bergbau gib's Zillatola Kräpfn,
auszochne Nudln mit Kraut oda siass

Eintritt frei